

Term News

Abaana  Afrika e.V.
1. Schulterm 2019

Vorwort

Liebe Paten, liebe Happy Kids - Sponsoren, liebe Projektpaten,

in Uganda hat mit Anfang 2019 auch das neue Schuljahr begonnen.

Sehr aufgeregt waren wie immer die Kleinsten der Kleinen, also die Kinder unserer neuen Babyklasse. Für sie beginnt ein völlig neuer Lebensabschnitt. Und vielleicht träumt auch dieses kleine Kind mal davon an unserer Schule lernen zu dürfen



Aber auch für die Größten der Großen war es ein sehr aufregender Schulstart, denn sie gehören zu den ersten 44 Jugendlichen, welche unsere Secondary School für weitere 4 Schuljahre besuchen. Auf sie kommen nicht nur völlig neue Fächer, sondern ein noch viel intensiveres Lernen zu.

Egal, ob klein oder groß, wir freuen uns sehr, unsere Kinder auch im nunmehr 5. Vereinsjahr dank Eurer aller Hilfe weiter unterstützen zu können. Und so wünschen wir allen nun viel Freude beim Lesen der aktuellen Term-News.

~ Together hand in hand for life ~

Manja, Birgit & Saskia
(Vorstand Abaana Afrika e.V.)

Wir - Abaana Afrika e.V. - sind jetzt 4 Jahre alt

Rückblick



Vor gerade mal 4 Jahren, am 08.03.2015 um genau zu sein, haben wir unseren Verein Abaana Afrika e.V. zugunsten der Nyamirima Village Nursery & Primary School in Uganda gegründet. Niemand hätte zu diesem Zeitpunkt geahnt, dass wir 4 Jahre später die magische Grenze von einer Million Euro

überschreiten, die seit Vereinsgründung in unser Projektgebiet geflossen sind. Wir sind unheimlich stolz darauf, was wir dank euch vor Ort schaffen konnten.

„Wichtig ist nicht wo du bist, sondern was du tust, wo du bist.“

(Sprichwort der Swahili)



Secondary School

Ein Jahr, ein Monat und ein Tag.....

hinter diesen drei Worten versteckt sich ein kleines Wunder, denn sie stehen für die Zeitspanne, die vom ersten Spatenstich für die Nyamirima Secondary School bis zur Aufnahme der ersten Schüler dort vergangen ist. Es war der 17. Januar 2018, als - nach zweijähriger Vorbereitungsphase - der Bau des Hauptgebäudes für die Secondary School begann. Inzwischen ist das Gebäude mit seinen vier Klassenzimmern fertig. Und vor wenigen Wochen, nämlich am 18. Februar 2019 wurden die Jugendlichen, die die erste Klasse dieser Secondary School, die sogenannte S 1, besuchen dürfen, hierfür offiziell registriert.

Die Secondary School ermöglicht unseren Jugendlichen aus Nyamirima und Umgebung eine vertiefende Schulbildung. Gelehrt werden unter anderen die naturwissenschaftlichen Fächer Physik, Biologie und Chemie und auch der Umgang mit dem PC soll erlernt werden. Außerdem werden (weiterhin) die klassischen Fächer Mathematik, Erdkunde, Geschichte, Religion, Englisch sowie Literatur unterrichtet. Ungewohnt für uns finden sich auf dem Stundenplan zudem Betriebswirtschaft, Landwirtschaft und Kiswahili. Im Kunstunterricht erhalten die Schüler zudem auch Einblick in verschiedene handwerkliche Tätigkeiten und ganz am Ende der Schulwoche, am Freitagnachmittag, dürfen sich die Jugendlichen beim Sportunterricht nach so viel Kopfarbeit auch einmal austoben und auflockern. 60 Wochenstunden Unterricht à 40 Minuten liegen dann hinter ihnen.

Nyamirima Village Academy Secondary School - Stundenplan					
Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:40 Uhr - 8:20 Uhr	ENG (KN)	MTC (AK)	GEO (KG)	CHEM (ID)	ENT (NJ)
8:20 Uhr - 9:00 Uhr	ENG (KN)	MTC (AK)	GEO (KG)	CHEM (ID)	ENT (NJ)
9:00 Uhr - 9:40 Uhr	KSH	KSH	LIT (KN)	MTC (AK)	PHY (KS)
9:40 Uhr - 10:20 Uhr	KSH	KSH	LIT (KN)	MTC (AK)	PHY (KS)
10:20 Uhr - 10:40 Uhr	Frühstückspause	Frühstückspause	Frühstückspause	Frühstückspause	Frühstückspause
10:40 Uhr - 11:20 Uhr	MTC (AK)	AGRI (BF)	BIO (ID)	BIO (ID)	AGRI (BF)
11:20 Uhr - 12:00 Uhr	MTC (AK)	AGRI (BF)	BIO (ID)	BIO (ID)	AGRI (BF)
12:00 Uhr - 12:40 Uhr	HIS (KG)	GEO (KG)	MUS (BD)	MUS (BD)	F / A (KL)
12:40 Uhr - 13:20 Uhr	HIS (KG)	GEO (KG)	MUS (BD)	MUS (BD)	F / A (KL)
13:20 Uhr - 14:20 Uhr	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
14:20 Uhr - 15:00 Uhr	C.R.E.	ENG (KN)	CHEM (ID)	PHY (KS)	C.R.E.
15:00 Uhr - 15:40 Uhr	C.R.E.	ENG (KN)	CHEM (ID)	PHY (KS)	C.R.E.
15:40 Uhr - 16:20 Uhr	MTC (AK)	HIS (KG)	ENT (NJ)	F / A (KL)	PE (AK)
16:20 Uhr - 17:00 Uhr	ASS ENT	HIS (KG)	ENT (NJ)	F / A (KL)	PE (AK)

AGRI	agriculture	Landwirtschaft
BIO	biology	Biologie
CHEM	chemistry	Chemie
C.R.E.	Christian Religious Education	christliche Religion
ENG	English	Englisch
ENT / ASS ENT	Entrepreneurship Skills (Business Studies)	Betriebswirtschaft
F / A	Fine Art	Kunst
GEO	geography	Erdkunde
HIS	history	Geschichte
KSH	Kiswahili	Kiswahili
LIT	literature	Literatur
MTC	mathematics	Mathematik
MUS	music	Musik
PE	physical education	Sport
PHY	physics	Physik

Ein erfolgreicher Abschluss der Secondary School nach 4 Jahren, der mit einem Oberschulabschluss in Deutschland zu vergleichen ist, kann dann die Basis für viele Berufsausbildungen sein, so wie Krankenschwester oder Grundschullehrer/-in.

Manch einen mag der Weg danach vielleicht sogar bis zu Abitur und Studium führen. In einem Lebensumfeld, das als Zukunftsperspektive bisher vor allem kleinbäuerliche

Existenzwirtschaft, Tagelöhner- und Hilfsarbeiten vorsah, ist dies eine gewaltige Veränderung und eröffnet den jungen Menschen Chancen, die ihre Eltern noch nicht hatten.

Zu unserer großen Freude haben alle 46 Schülerinnen und Schüler der bisherigen Klasse P7 Ende 2018 erfolgreich ihre „PLE“ (Primary leaving exams) abgeschlossen und damit die Berechtigung für den Besuch der Secondary School erworben. Die fröhliche Abschlussfeier der P7, die an unserer Schule zum ersten Mal gefeiert werden konnte, wurde übrigens noch vor die eigentlichen Prüfungen gelegt. Dies hat ganz offenkundig die Konzentration nicht



beeinträchtigt. 21 unserer Jugendlichen haben die Examen mit dem Level 1, dem bestmöglichen Ergebnis, bestanden, darunter Mary Natugonza. Sie wurde nicht nur die Beste unserer Abschlussklasse, sondern eine der besten Schüler in unserem Bezirk, und die allerbeste in Ruteete Unterbezirk. Auch die restlichen Schüler, die Level 2 erreichten, durften auf ihre Leistungen sehr stolz sein! Keiner unserer Schülerinnen und Schüler hat mit Level 3 oder 4 abgeschlossen!

35 dieser 46 ehemaligen P7-Schüler haben sich im Februar in die Listen für den weiterführenden Schulbesuch eintragen lassen. Das sich einige der Schüler nicht zurückgemeldet haben, hat unterschiedliche Gründe. Den Eltern ist es manchmal wichtiger, dass die Kinder nun zuhause mitarbeiten. Andere Eltern haben dagegen den



Wunsch, die Kinder nun auf eine Stadtschule zu schicken. Bei Mädchen kann auch manchmal eine Schwangerschaft Grund für einen Schulabbruch sein. Obwohl die Eltern durch Elternworkshops an der Schule auch immer wieder darauf hingewiesen werden, dass nach Ferienende eine pünktliche Rückkehr in den Schulbetrieb wichtig ist, kommt es leider immer wieder zu gravierenden Verspätungen. Wir erarbeiten zurzeit mit Ronald ein Konzept, um hier einheitliche Regeln festzulegen.

Die Jugendlichen, die sich zu Schulbeginn für die Secondary angemeldet haben, benötigten nun eine Erstausrüstung, zu der so unterschiedliche Dinge wie ein Schulausweis mit Passbild, eine weitere Schuluniform, Schuhe, ein Schlafanzug, Handtücher, Zahnbürste, Zahnpasta und sogar eine Armbanduhr gehören. Damit soll das Einhalten von Terminen erlernt werden.

Für die 6 Happy Kids unter den frischgebackenen Secondary Schülern wurden im Februar zielgerichtet und erfolgreich Spenden eingeworben, um auch ihnen die Erstausrüstung, deren Kosten 85,00 € betragen, finanzieren zu können.

Die neuen, von unseren Nähdamen gefertigten Schuluniformen unterscheiden sich farblich übrigens deutlich von denjenigen der Nursery und Primary Schüler.

Unsere Secondary-Schüler leben alle im Boarding, damit sie die bestmöglichen Rahmenbedingungen für ihre anspruchsvolle weitere Schuldausbildung haben. Die Auflage der Schulbehörde schreibt dabei eine getrennte Unterbringung der Secondary - Mädchen und - Jungen von den Schülern der Nursery und Primary School vor. Das Boardinghaus der Secondary - Mädchen steht vor der Fertigstellung. Bis auch ihr - ebenfalls schon im Bau befindliches - Gebäude nutzbar ist, werden die Jungen in einem Klassenraum des Schulgebäudes der Secondary übernachten.

Übergangsweise wird zudem eines der Klassenzimmer als Verwaltungs- und Personalraum genutzt, denn noch ist die Secondary School ja nicht vierzünftig mit Schulklassen gefüllt. Ein Verwaltungsgebäude ist aber schon finanziert; der Bau wird in diesem Jahr begonnen. Auch weitere Lehrerunterkünfte werden noch benötigt.

Unser kleines Schuldorf in Nyamirima wird daher weiter tüchtig wachsen. Wir dürfen alle schon gespannt sein, wie es im Jahr 2020 aussehen wird. Zum Beispiel in einem Jahr, einem Monat und einem Tag...



Bei einem ihrer Besuche vor Ort begegnete Saskia, unsere Schatzmeisterin, einem kleinen Jungen. Dieser bat sie eindringlich darum, seinen Sponsoren auszurichten, dass er so gerne ins Boarding gehen würde. So wie dieser kleine Junge wünschen sich viele unserer Schulkinder, im Boarding zu leben und zu lernen. Das lesen wir immer wieder in den Kinderbriefen. Doch was macht das Boarding so begehrenswert für die Kinder? „Boarding“ bedeutet für unser Schulprojekt zunächst die Unterbringung eines Schulkindes in einem der Schlafsäle, die sich getrennt nach Mädchen und Jungen auf unserem Schulgelände befinden. Die Schlafsäle sind mit Doppelstockbetten ausgestattet. Neben einer Schlafstätte erhält jedes Kind eine Metallkiste, in der es seine Habseligkeiten aufbewahren kann. Die Unterbringung im Boarding geht das gesamte Schuljahr über mit einem sehr strukturierten, geregelten Tagesablauf einher: Bereits um 5 Uhr müssen die Kinder aufstehen und sich fertig machen. Um 6 Uhr gibt es Porridge als ein erstes Frühstück. Gegen 7 Uhr müssen sich die Kinder zu ihren Klassenräumen aufmachen. Den Schultag verbringen sie dann genauso wie alle anderen Schulkinder. Um 18 Uhr gibt es ein gemeinsames Abendessen und um 21 Uhr ist Bettruhe. Damit diese auch eingehalten wird und Ruhe herrscht, schläft die Matrone mit im Schlafsaal. Die Matrone ist die Bezugsperson, die sich um die Kinder während eines Schuljahres kümmert. Das Leben in unseren Boardingseinrichtungen bietet den Kindern einen ganz entscheidenden Vorteil, den sie sehr zu schätzen wissen: sie dürfen hier Kind sein. Anders als in ihren Familien müssen sie nicht auf Feldern oder Plantagen arbeiten, sie sind mit ihren Freunden zusammen, bekommen neben den Schulmahlzeiten täglich ein Abendessen. Nicht zu vergessen ist die hervorragende Infrastruktur auf unserem Schulgelände, die unseren Boardingkindern tagtäglich zur Verfügung steht: geschützte und sichere Latrinen, Zugang zu Trinkwasser, hygienische Schlafstätten und prima Spielmöglichkeiten, um sich nach Unterricht und Hausaufgaben sowie an den Wochenenden herrlich auszutoben.



Ein weiteres Privileg ist die Interaktion mit den Lehrern außerhalb der Schulzeiten sowie der zusätzliche Unterricht für die Schüler der oberen Primary Klassenstufen. Und wie die hervorragenden Ergebnisse der Abschlussexamen unserer ersten P7 zeigen, hat es sich bewährt, dass alle Schüler spätestens ab der Klassenstufe P7 eine Unterbringung im Boarding erhalten. Alles in allem genießen unsere Boardingkinder ein Umfeld, das ihnen bestmögliche Chancen bietet, um ungestört zu lernen und eine gute Schulbildung zu erhalten.

Und wie bewerten die Eltern eine Aufnahme ihres Kindes ins Boarding? Vor dem Hintergrund, dass in unserem Projektgebiet viele Familien mangels Einkommensmöglichkeiten die Versorgung und Gesundheit ihrer Kinder nur unzureichend sicherstellen können, empfinden Eltern die Aufnahme ins Boarding eher als Erleichterung, sogar als Privileg. Das gilt vor allem für Eltern, die permanent unterwegs sind, um ihre Familien überhaupt ernähren zu können und dadurch keine Zeit haben, sich um ihre Kinder zu kümmern. Auch für Familien, die weit von der Schule entfernt leben und deren Kinder tagtäglich einen mehrstündigen, teils gefährlichen Schulweg bewältigen müssen, ist die Unterbringung ihrer Kinder im Boarding entlastend. Auch wird ein Platz im Boarding als Anerkennung (z. B. für gute schulische oder sportliche Leistungen) vergeben. Die herausragenden Leistungen folgender Schüler bei den letzten Sportwettbewerben wurden so zum Beispiel mit Stipendien fürs Boarding belohnt: Kansiime Stella, Asiimwe Moses, Kagoro Norman, Tusiime Gonzaga.



Zudem wird unser Boarding offen betrieben. Es gibt zwar feste Besuchszeiten, aber die Eltern können darüber hinaus nach Absprache ihre Kinder jederzeit besuchen oder mit nach Hause nehmen, wenn ein besonderer Grund vorliegt. Umgekehrt haben auch die Kinder die Möglichkeit, mit ihren Eltern zu kommunizieren, wenn Bedarf besteht.

„Es gibt keinen Weg, der nicht irgendwann nach Hause führt.“ (Afrikanisches Sprichwort)



Vereinsförderer werden

Um die Arbeit unseres Vereins zu unterstützen gibt es die Möglichkeit, Vereinsförderer zu werden. Dies ist bereits ab einem jährlichen Beitrag von 15 € möglich. Dieses Geld wird für allgemeine Verwaltungsaufwendungen wie z. B. Überweisungsgebühren nach Uganda, Internetkosten und den Druck von kleinen Flyern verwendet. So ist gewährleistet, dass 100% der anderen Spenden in Nyamirima ankommen. Jeder Vereinsförderer bekommt zu Beginn ein extra in Uganda angefertigtes Abaana Afrika - Armband. Jedes Jahr bekommen die Förderer einen speziellen Rückblick auf das vergangene Jahr in Form einer Video-/Fotoshow. Über weitere Vereinsförderer würden wir uns freuen und bedanken uns bei allen, die uns bereits auf diese Weise unterstützen!



Möchtet auch ihr Vereinsförderer werden, findet ihr hier den Antrag:

Vereinsförderer-Antrag

Sendet das ausgefüllte und unterschriebene Formular bitte an Saskia:

per Post: Abaana Afrika, z.Hd. Saskia Blume, Hinterm Dorfe 26, 38528 Adenbüttel

per Fax: 05304 / 907519

als Scan per E-Mail: saskia@abaana.de

Ausblick

IT-Ausstattung der Secondary School



Im ersten Term 2019 begann zum ersten Mal der Unterricht an der neu errichteten Nyamirima Secondary School und zwar für die Klassenstufe S1, bestehend aus maximal 45 Schülern. Auf diese Schüler kommen nun ganz neue Unterrichtsfächer zu, wie zum Beispiel im Bereich Naturwissenschaften. Angesichts der

immer weiter fortschreitenden Digitalisierung in vielen Berufsbereichen – auch in Uganda – ist es wichtig, den Schülern die für den Umgang mit Computern notwendigen Kompetenzen im Unterricht zu vermitteln.

Daher wünschen wir uns auch für unsere Secondary School eine passende Ausstattung. Benötigt werden ca. 15 stationäre PC's, damit nicht mehr als drei Schüler zusammen an einem Computer sitzen müssen. Ein einzelner Computer, inklusive Bildschirm, kostet ca. 350 €.

Wer durch Spenden zu einer IT-Ausstattung der Nyamirima Secondary School beitragen möchte überweist bitte mit dem Verwendungszweck: "Spende IT Secondary" auf das Konto von Abaana Afrika e. V., IBAN: DE83 8306 5408 0004 8618 41, BIC: GENODEF1SLR, Bank: Deutsche Skatbank.



*Für mehr Informationen meldet euch gerne in unserem
familiären Forum an:*

Abonniert unseren Newsletter (9-mal jährlich):

Folgt uns bei Facebook:

Folgt uns auf Instagram:

Forum

Newsletter

Facebook

Instagram



Die nächsten Term – News erscheinen im Juli 2019.

*Sollte eine weitere automatische Zusendung dieser Term – News nicht erwünscht sein, sende bitte
eine kurze Nachricht an saskia@abaana.de*

Abaana Afrika e. V.

Hinterm Dorfe 26 in 38528 Adenbüttel

www.abaana.de / info@abaana.de

Fax: 05304 / 907519

1. Spendenkonto

IBAN: DE83 8306 5408 0004 8618 41 / BIC: GENODEF1SLR bei der Deutschen Skatbank

2. Spendenkonto

IBAN: DE30 8306 5408 0104 8618 41 / BIC: GENODEF1SLR bei der Deutschen Skatbank

Abaana Afrika e.V. wurde durch das Finanzamt Braunschweig-Wilhelmstraße als gemeinnützig anerkannt.

Steuernummer: 14/209/12124 / Vereinsregister Nr.: VR 201326 beim Amtsgericht Braunschweig

Vertretungsberechtigter Vorstand nach §26 BGB:

Manja Weigel (1.Vorsitzende), Birgit Stall (stellvertretende Vorsitzende), Saskia Blume (Schatzmeisterin)